

# Theater Flin auch 2013 beliebt

RP

**FLINGERN** (lod) Das Theater Flin an der Ackerstraße 144 ist auch im neuen Jahr auf Erfolgskurs. Theaterleiter Philipp Kohlen-Priebe und sein Team präsentieren ein abwechslungsreiches Programm, das bei den Gästen so gut ankommt, dass viele Vorstellungen schnell ausverkauft sind. So gibt es für die kommenden Termine oft nur noch an der Abendkasse einige Tickets.

Noch im Januar steht ein Kabarettist aus Köln auf der Flin-Bühne. Robert Griess präsentiert am Donnerstag, 31. Januar, sein Kabarett „Revol-

te – eine Anleitung für die Mittelschicht“. Darin lästert Griess über Euro-Krise, Anti-Bank-Proteste und Politiker in Schockstarre. Griess schlüpft in verschiedene Rollen und spielt Figuren zwischen Abgrund und Hochkomik. Karten kosten 16,50 Euro. Beginn ist um 20 Uhr.

Keine Karten mehr gibt es für den Dauerbrenner „Die 39 Stufen“ heute und morgen. Die Komödie steht wieder am Freitag und Samstag, 8. und 9. März, auf dem Spielplan. Sich Plätze zu sichern, ist schon jetzt ein guter Tipp. Auch andere Flin-

Klassiker sind bei den Gäste beliebt. So gibt es für „Die heilige Johanna der Einbäuküche“, „Fast Faust – oder Pudels Kern“ und „Die Heinz-Erhardt-Revue“ erst für März und April wieder Karten.

In der Regel ist das Theaterbüro für den Vorverkauf dienstags, donnerstags und freitag von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet. Auch unter Telefon 6798871 ist das Theater zu erreichen. Weitere Informationen über das Programm gibt es online unter folgender Adresse:

[www.theater-flin.de](http://www.theater-flin.de)

RHEINISCHE POST

FREITAG, 18. JANUAR 2013